



„HEIMSPIEL!“

Stadionheft des

KSV 1928

Bingenheim e.V.

14. Spieltag // 28.10.2018



VS.



KSV Bingenheim

VFR Butzbach

9.

14.

★	Der heutige Gegner: VFR Butzbach	2
★	Stand der Liga	3
★	Im Interview: Coach Mario Ulrich	4
★	Nachbericht: KSV – SV Ober-Mörlen (4:3)	6
★	Nachbericht: SV Nieder-Weisel – KSV (6:1)	8
★	Blick zur Jugend: Es geht doch!	10
★	KSV-Doppelgänger	11
★	Im Interview: Philipp Stete	12
★	Spielerportrait: Stefan Seibert	14
★	Kurzpass	15
★	Die nächsten Aufgaben	16

Der heutige Gegner:**VFR Butzbach**

Der heutige Gast aus Butzbach hatte einen schwierigen Start in die aktuelle Saison. Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge konnte man am vergangenen Wochenende den zu erwartenden Sieg gegen das Schlusslicht der Tabelle aus Espa einfahren und steht damit aktuell auf dem 14. Platz. Die beiden weiteren Siege gelangen den Butzbachern gegen die anderen C-Liga-Aufsteiger aus Trais und Ostheim. Top-Torjäger ist wie in den vergangenen Jahren Jens Eric Bergens, der bereits sechs Mal ins Schwarze traf. Trotz des hinteren Tabellenplatzes weisen die Gäste jedoch kein besonders negatives Torverhältnis auf, was auf die vielen nur knapp verlorenen Partien zurückzuführen ist.

Die letzten Partien:

VFR Butzbach – Traiser FC II	3:0
VFR Butzbach – TSV Rödgen	1:2
SV Ober-Mörlen – VFR Butzbach	5:1
TSG Wölfersheim – VFR Butzbach	3:2
VFR Butzbach - SV BW Espa	5:1

Beste Torschützen:

Jens Eric Bergens	6 Treffer
Sandro Behm	3 Treffer
Manuel May	3 Treffer

In der letzten Saison belegte der VFR am Ende den 10. Tabellenplatz und lag damit knapp vor dem KSV. Im Hinspiel musste man sich in Bingenheim mit 0:1 geschlagen geben, als Bergens die lange offene Partie Mitte der zweiten Halbzeit für die Butzbacher entschied. Das Rückspiel wurde ans Ende der Saison gelegt und hatte keinerlei sportliche Auswirkungen mehr auf die Tabelle. Mit einem sehr dünnen Kader reiste der KSV nach Butzbach und verlor letztlich klar mit 4:0, wobei der Spielverlauf bei weitem nicht so deutlich in eine Richtung zeigte.

Für den KSV gilt es heute, die ordentliche Heimspielbilanz aufrecht zu erhalten und auch das letzte Heimspiel der Hinrunde positiv zu gestalten. Zusätzlich sollte der Abstand zu den hinteren Rängen ausgebaut werden.

Der Druck dieser Ausgabe wird gesponsert von:



**Frankfurter Str. 56
63691 Ranstadt**



Liga auf fussball.de →

Stand der Liga

Durch den unerwarteten Sieg gegen den SV Ober-Mörlen war die Niederlage in Nieder-Weisel zu verkraften, die ihrerseits nun in der Spitzengruppe etabliert sind. Hier setzten sich ebenso Schwalheim, Oppershofen und Ober-Mörlen als Quartett ab.

Anm.: Es fehlt das Spiel KSV – TSV BN II

Tabelle nach dem 13. Spieltag:

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	SV Schwalheim	13	40:14	32
→ 2.	SG Oppershofen	13	45:21	31
→ 3.	SV Ober-Mörlen	13	52:12	30
→ 4.	SV Nieder-Weisel II	13	43:22	30
→ 5.	SVP Fauerbach	13	34:25	24
→ 6.	Türk. SV Bad Nauheim II	12	45:20	23
→ 7.	TSG Wölfersheim	13	31:27	22
→ 8.	FSG Wisselsheim	13	29:23	17
→ 9.	KSV Bingenheim	12	23:26	16
→ 10.	TSV Rödgen	13	24:31	14
→ 11.	SV Steinfurth II	13	23:23	13
→ 12.	Traiser FC II	13	23:46	12
→ 13.	SV Hoch-Weisel II	13	25:30	11
→ 14.	VFR Butzbach	13	25:31	10
→ 15.	TSV Ostheim II	13	15:46	8
→ 16.	SV Blau-Weiss Espa	13	8:88	0

Die letzten Ergebnisse:

TSV Rödgen – TSG Wölfersheim	2:5
VFR Butzbach – SV B-W Espa	5:1
TSV Ostheim II – SVP Fauerbach	2:2
SV Nieder-W. II – KSV Bingenheim	6:1
SV Steinfurth II – SG Oppershofen	1:3
SV Schwalheim – FSG Wisselsheim	0:4
SV Ober-Mörlen – SV Hoch-Weisel II	1:1
Traiser FC II – TSV Bad Nauheim II	0:5

Der 12. Spieltag:

Traiser FC II – TSG Wölfersheim
 TSV Rödgen – SV B-W Espa
 SV Hoch-Weisel II – SV Nieder-Weisel II
 KSV Bingenheim – VFR Butzbach
 TSV Bad Nauheim II – TSV Ostheim II
 SVP Fauerbach – SV Steinfurth II
 SG Oppershofen – SV Schwalheim
 FSG Wisselsheim – SV Ober-Mörlen

Die aktuelle Torjäger-Liste:

Platz	Torjäger	Tore
1.	Kai Schnitter SV Nieder-Weisel II	16
1.	Marvin Seidel TSG Wölfersheim	16
3.	Rene Steinhorst SV Schwalheim	14
4.	Kkonstantin Schreiner SG Oppershofen	13
5.	Matthias Weckler SV Ober-Mörlen	12
5.	Florian Weil SG Oppershofen	12

Im Interview: **Coach Mario Ulrich**

In seinem ersten Interview (Ausgabe 3) setzte sich Mario das Reduzieren von Gegentoren und ein Klettern in der Tabelle zum Ziel. Nun zieht er Bilanz und gibt einen Einblick für die Wintermonate.

Servus Mario. Mittlerweile ist mehr als ein Drittel der Saison gespielt. Bist du zufrieden mit der Punktausbeute?

Wenn man es mit letzter Saison vergleicht ja. Dann sind wir nach wie vor auf einem guten Weg und die Punkte sind okay. Wenn ich aber an die Punktverluste gegen Fauerbach, wo wir in der letzten Minute das Gegentor bekommen oder Hoch-Weisel, sowie Steinfurt denke, dann schmerzt es schon ein bisschen. Dennoch habe ich ab dem 1. Tag um Geduld gebeten und immer wieder betont, dass wir Zeit brauchen. Diese Entwicklung braucht noch einige Monate.

„Für solche Spiele lebe und liebe ich Fußball“

Vor zwei Wochen gab es ein spektakuläres 4:3 in letzter Sekunde. Wie war's für dich?

Wahnsinn. Für solche Spiele lebe und liebe ich den Fussball. Trotz Fehlentscheidungen gegen uns und mehreren Rückständen kommen wir SO zurück. Es kann und wird nicht immer so weiter gehen zu Hause aber ich glaube in der bisherigen Saison sieht man zu Hause schon ein bisschen was vom neuen KSV. Meine HEIMSPIEL-Vorgabe wird bis auf wenige Ausnahmen perfekt umgesetzt.



Gehört es zu den Top-5-Spielen deiner Trainer-Karriere?

Ich glaube ja! Aber wenn du mit den Kickers Offenbach gegen Eintracht Frankfurt spielst ist das schon auch geil. Unvergessen sind natürlich auch einige besondere Spiele aus den letzten Jahren. 2010 als wir in meiner zweiten Saison für Eintracht Lollar den ersten Aufstieg nach 27 Jahren geschafft haben. Oder auch das Jahr darauf als wir am letzten Spieltag den direkten Durchmarsch klar gemacht haben. Da musst du dich schon mal schütteln. Den RSV Roßdorf habe ich in der Hessenliga damals als Abstiegskandidat übernommen. Dann legten wir eine Serie hin und spielten sogar um den Aufstieg in die Regionalliga. Da hatte ich auch öfter mal Gänsehaut bei Schlusspfeif. Aber dieses Spiel gehört auf jeden Fall ganz oben dabei!

Nur 2 Tage später setzte es dann eine 6:1 Niederlage in Nieder-Weisel. Verdient?

Wie schon gesagt, wir brauchen Zeit. Aber solch kollektives Versagen darf nicht mehr allzu oft vorkommen!

„Rückschläge gehören zum Prozess dazu“

Womit erklärst du dir die Leistungsschwankungen die die Mannschaft immer wieder zeigt?

Neuer Trainer mit neuen Ideen. Neues System. Einige spielen auf neuen Positionen. Die Anforderungen sind ebenfalls andere. Wenn die Mannschaft versteht, dass Rückschläge zu einem Prozess dazu gehören und gerade in diesen Situationen akribisch weiter arbeitet, dann ist mehr möglich als manche glauben.

Was sagst du zur Serie zu Hause?

Das ist seit dem 1.7. unser fester Wille und eine klare Erwartungshaltung von uns. So muss es zu Hause einfach aussehen.

Blicken wir zurück...hast du dir so die Kerb vorgestellt?

Sehr cool zu sehen das es auch anders geht als das klassische Zelt. Aber gerade das hat mir gefallen. Und naja...für nächstes Jahr

Freitag habe ich ja die Messlatte höher gelegt. (lacht)

Bereust du es, deinen Bart geopfert zu haben?

Es war sehr ungewohnt. Aber es entstand ein tolles Bild mit dem brasilianischen Knipser. Darüber freue ich mich sehr.

In den letzten Jahren gab es oft Probleme, die Trainingsbeteiligung in den kalten Wintermonaten hoch zu halten. Wie willst du hier entgegenwirken?

Mit einer Ansprache. Diese hat es am vergangenen Dienstag gegeben. Jetzt ist die Mannschaft am Zug und Charakter gefragt.

Wie sieht dein Plan für den Winter aus?

Ich möchte in der Halle weiter an der Technik und dem taktischen Verständnis der Jungs arbeiten. Wenn wir dort anständige Zeiten und Möglichkeiten haben wird uns das weiter bringen. Ich hoffe auch auf ein paar Turniere. Ich liebe das.

Vielen Dank Mario!



Autohaus Wabersich e. K.

Am Mühlbach 2

61209 Echzell

Telefon 06008/207

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:30 - 18:00

Sa 08:30 - 13:00

Nachbericht: 12. Spieltag

KSV Bingenheim – SV Ober-Mörlen

Das bleibt in Erinnerung!

Als „legendäres“ Spiel bezeichnete Trainer Mario Ulrich die Partie gegen den SV Ober-Mörlen im Nachhinein. Und tatsächlich gibt es selten Spiele, die ein so spektakuläres Ende bereithalten.

Doch von vorne: Die Gäste wurden ihrer Favoritenrolle bereits nach vier Minuten gerecht, als die KSV-Abwehr noch in der Kabine schien und das schnelle 0:1 gefallen war. Zehn Minuten später vergaben die Gäste eine 100%-Chance, als man frei vor Mirco Brinkmann daneben schoss. Langsam kam auch der KSV ins Spiel und konnte sich Tormöglichkeiten erarbeiten. Innerhalb von sechs Minuten konnte man das Spiel durch Tore von Stefan Seibert und Juanito drehen (16. / 22.). Die Freude währte jedoch nur kurz, da es bereits in der 30. Minute Elfmeter für die Gäste gab, der daraufhin souverän verwandelt wurde. Mit einem 2:2 ging es in die Halbzeit, was sicherlich zu diesem Zeitpunkt schon für einige ein überraschendes Ergebnis darstellte. Doch es sollte noch besser kommen:

Kurz nach Wiederanpfeiff hat zunächst Torjäger Tobi Stete die riesen Möglichkeit zur erneuten Führung, als er den Ball nur noch über die Linie drücken muss. Er traf den Ball jedoch nicht, da er ihn mit purer Gewalt versenken wollte. Die Partie verlief in dieser Phase offen, aber selten mit zwingenden Torchancen. In der 76. Minute gab es dann einen äußerst zweifelhaften Hand-Strafstoß, da hier ein klares Foulspiel an



4:3



Juri nicht gepfiffen wurde. Zwar konnte Mirco den Elfmeter parieren, der Nachschuss der Gäste war jedoch auch für ich nicht mehr zu halten. Für viele war die Partie damit entschieden, da der bisher ungeschlagene Gast aus Ober-Mörlen die Führung nun sicherlich souverän runterspielen würde. Falsch. Juanito verwandelte in der 86. Minute einen Freistoß an der 16er-Kante souverän ins rechte Toreck. Die Euphorie war schon groß, doch das Finale folgte erst noch. In den letzten Sekunden des Spiels befreite sich der KSV mit einem langen Ball, der beim weit aufgerückten Gäste-Torhüter landete. Lässig wollte dieser seinem Verteidiger den Ball zuspielen, traf dabei aber den anlaufenden Juanito. Ein kurzer Blick und er schlenzte den Ball aus 40 Metern ins leere Tor (90.+2). 4:3. Der Schiedsrichter piff erst gar nicht mehr an. Wahnsinn!

Für den KSV spielten:

Startelf: Mirco Brinkmann, Tobias Stete, Juanito M. Santana, Magnus Keil, Michael Nolte, Normen Dech, Yannik Winter, Jan Günther, Jan Magel, Juri Polinzow, Stefan Seibert

Bank: Philipp Stete, Yalcin Atay, Oezguen Can

TORE

Marc Aletter	0:1	4'
Stefan Seibert	1:1	16'
Juanito Matos Santana	2:1	22'
Maksym Braslavskiy	2:2	31'
Sebastian Schaller	2:3	77'
Juanito Matos Santana	3:3	86'
Juanito Matos Santana	4:3	90'

Anglerheim Weckesheim

Events September 2018 bis Januar 2019

Kerb-Montag, 03.09.18 - Rippchen-Essen ab 17.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 30.08.18

Donnerstag, 20.09.18 - Brauereibesichtigung in Lich
Abfahrt 17.45 Uhr (Unkostenbeitrag 10 Euro)
Anmeldung ab sofort (max. 30 Personen)

Freitag, 21.09.18 - Kotelettessen ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 18.09.18

Sonntag, 30.09.18 - Bayrischer Frühschoppen ab 10.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 28.09.18

Mittwoch, 03.10.18 - Geschlossen

Samstag, 13.10.18 - Schnitzelbüffet ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 10.10.18

Samstag, 20.10.18 - Haxen-Essen ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 17.10.18

Samstag, 27.10.18 - Geschlossene Gesellschaft

Sonntag, 28.10.18 - Geschlossene Gesellschaft

Samstag, 03.11.18 - Schlachtessen ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 29.10.18

Samstag, 17.11.18 - Spare Rips Essen - ALL YOU CAN EAT 10,50 €
Anmeldung erforderlich bis 13.11.18

Sonntag, 18.11.18 - Geschlossene Gesellschaft

Samstag, 01.12.18 - Enten-Essen (1/2 Ente) ab 17.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 27.11.18

Sonntag, 09.12.18 - Gänsekeule-Essen ab 11.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 04.12.18

Montag, 24.12.18 bis Donnerstag, 27.12.18 - Geschlossen

Montag, 31.12.18 bis Donnerstag, 03.01.19 - Geschlossen

Montag, 07.01.19 bis Sonntag, 27.01.19 - Geschlossen

**Spare Rips Essen ab fünf Personen auf Bestellung,
Partyservice, Familienfeiern bis 40 Personen**

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr (ab 11.30 Uhr Mittagstisch) und von 17.00 bis 20.00 Uhr

Ab Oktober sind wieder Herbst-Winter-Öffnungszeiten

(Mittwochs und Sonntags Abends geschlossen) Manni Hihn und Team

Anglerheim Weckesheim, Bergstr. 22, Tel. 0170-2759038

Nachbericht: 11. Spieltag

SV Nieder-Weisel –

KSV Bingenheim

Düsterer Abend in Nieder-Weisel!

Und zwar in vielerlei Hinsicht: Denn vor dem Anpfiff der Partie streikte die Flutlichtanlage der Heimmannschaft, sodass einige Ecken des Spielfelds deutlich dunkler waren als andere Teile. Gespielt werden konnte dann jedoch trotzdem, auch wenn die Leistung des KSV an diesem Abend eher auf dem Niveau des Flutlichts war. Nur selten zeigte man das volle Leistungsvermögen.

Zur Irritation des Gegners nahmen die beiden Torjäger des KSV, Tobi Stete und Juanito M. Santana, zunächst auf der Bank platz. Nach acht Minuten dann der frühe Doppelwechsel, der jedoch auch nicht verhindern konnte, dass die Gastgeber die Partie mit einem frühen Doppelschlag zu ihren Gunsten übernehmen konnten. Kai Schnitter mit einer Einzelaktion und einem schnell ausgeführten Freistoß traf für die Weiseler (14. / 16.).



6:1



In der 31. Spielminute war es erneut Schnitter, der auf 3:0 erhöhte. Vom KSV kam definitiv zu wenig Gegenwehr. Die erste gefährliche Chance konnte der KSV in Person von Normen Dech jedoch verwertet, als er eine von Tobi Stete abgelegte Hereingabe verwertete.

Der Versuch, die Partie in der 2. Halbzeit zu drehen, zerschlug sich bereits nach sechs Minuten, als die Gäste eine starke Kombination zum 4:1 verwerteten (51.). Mit den Treffern in der 65. Und 75. Minute erhöhten die Gastgeber noch auf 6:1, was sicherlich am Ende doch etwas zu hoch ist. Letztlich hat man sich mit dieser Leistung allerdings auch keine Punkte verdient gehabt. Dass es besser geht, hat man gegen Ober-Mörlen bereits bewiesen.

Für den KSV spielten:

Startelf: Mirco Brinkmann, Jan Magel, Magnus Keil, Philipp Stete, Yalcin Atay, Normen Dech, Yannik Winter, Jan Günther, Stefan Seibert, Juri Polinzow, Sascha Magel

Bank: Tobias Stete, Juanito M. Santana, Jan Franke

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner.

Allianz Agentur
Norbert Kratz e.K.

Generalvertretung der Allianz

Schnurstr. 2
61231 Bad Nauheim
Telefon 0 60 32.62 28
agentur.kratz@allianz.de

www.allianz-kratz.de

Allianz

TORE

Player	Score	Minute
Kai Schnitter	1:0	14'
Kai Schnitter	2:0	16'
Kai Schnitter	3:0	30'
Normen Dech	3:1	38'
Andreas Sebastian Pfeffer	4:1	50'
Kai Schnitter	5:1	65'
Julian Welker	6:1	75'

Gänsekeulenessen

Der KSV 1928 Bingenheim e.V. lädt ins
Sportheim ein:

Gänsekeulen o. Gänsebrust

Mit Knödel und Rotkohl **14,50€ p.P.**

Sonntag, 11.11 ab 12:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 06.11.18 bei
Armin Pipp.

**Noch
freie Plätze!**



Blick zur Jugend

Es geht doch!

Nach fast einem Monate Pause und zuletzt zwei klaren Niederlagen war am vergangenen Samstag auch die A-Jugend wieder aktiv. Über das erfolgreiche „Comeback“ gegen die JSG Melbach berichtet Nik Spengler:



4:2



JSG Horlofftal

JSG Melbach

Am vergangenen Samstag ging es nach knapp 4 Wochen Pause in der Meisterschaft gegen die JSG aus Melbach. Ein echter Klassiker. Nach zuletzt sehr negativen Ergebnissen sollte nun mal wieder ein Dreier eingefahren werden. Mit einem schwächeren Kader und zwei Spieler aus der B-Jugend, kamen die ersten Gedanken, ob das heute denn was werden könne. Doch man merkte von Anfang an, dass unsere Mannschaft viel konzentrierter und körperlich stärker agierte, was man in den letzten Spielen nicht sehen konnte. Nach einer sehr ausgeglichenen ersten Hälfte, mit starken Paraden der Torhüter, stand es 0:0 zur Halbzeit. In den ersten Minuten der zweiten Hälfte sah man direkt, dass unsere A-Jugend Bock hat und immer mehr in Richtung des gegnerischen Tores machte. In der 54. Minute schoss Per Jakob, nach schöner Kopfball-Verlängerung von Aron Tübben (intern auch Peter Crouch genannt), das 1:0. Neun Minuten später war es wieder Aron Tübben, der mit einem schönen Pass, durch die Beine des Gegners, André Weber in Szene setzte, der dann trocken zum 2:0 einschob. Einen kleinen

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
+ 1.	SV Germania Ockstadt	7	30:11	19
→ 2.	JSG Weisel/Butzbach	8	25:10	16
→ 3.	FV Bad Vilbel II	7	27:12	15
→ 4.	Spvgg. 08 Bad Nauheim	7	16:11	14
→ 5.	SV Assenheim	8	18:13	12
→ 6.	JSG Wöllstadt	6	11:12	12
→ 7.	JSG Rosbach	6	16:12	10
→ 8.	JSG Horlofftal	8	14:25	10
→ 9.	JFV Wetterau	6	15:18	6
→ 10.	JSG Florstadt	7	11:31	6
→ 11.	JSG Melbach	8	15:28	5
→ 12.	SC Dortelweil	7	8:10	4
→ 13.	JSG Kloppenheim/Roggau	7	12:25	4

Dämpfer gab es direkt nach dem Anstoß. Melbach schoss den 1:2-Anschlusstreffer. Etwas überraschend, jedoch nahmen unsere Jungs das Tor hin und spielten weiter nach vorne. In der 79 Minute war es dann Konrad Gärtke, der einen schlechten Torwart-Abwurf abfing, nicht lange fackelt und den Ball über den Torhüter ins Tor schoss - 3:1! Ein sehr schönes Tor durch unsere Nummer 9. Gleich zwei Minuten später schoss Aron Tübben nach zwei Vorlagen dann auch endlich mal sein eigenes Tor. Nach schöner Aktion an der gegnerischen Torauslinie, wurde Aron an der 5er Linie angespielt, er drehte sich einmal rum und knallte anschließend den Ball eiskalt ins Tor und das bedeutete 4:1 für Bingenheim. Was für ein starker Auftritt von unserem Stürmer am heutigen Tag. Allerdings gab es

zwei Minuten später erneut den Anschlusstreffer für die Melbacher.

Nach dem 4:2 passierte jedoch nicht mehr viele und wir konnten sehr wichtige 3 Punkte einfahren.

Insgesamt war es von allen Spielern heute eine sehr starke Leistung und wir hatten uns den Sieg erkämpft und verdient. Jetzt heißt es weiter machen und in den kommenden spielen weiter Punkte sammeln um sich von den Abstiegsplätzen abzusetzen.

KSV-Doppelgänger

Es gibt einige Vereine auf der Welt – und dementsprechend viele Logos. Einige sehen dem des KSV verblüffend ähnlich.



KSV Eschenrod: Kreisoberliga Büdingen



SV Grün Weiß Steinhausen: Kreisliga A Paderborn



SG Grün-Weiss Rehfelde: Landesklasse Ost Brandenburg



TSV Grün-Weiß Mildenau: Kreisliga Ost Erzgebirge



Deportivo CALI: 1.Liga Kolumbien



VfL Tremsbüttel 1968: Verbandsliga Süd Schleswig-Holstein

Im Interview: Philipp Stete

Philipp ist einer der Jüngsten im Team und trotzdem schon mit einigen Aufgaben auch neben dem Platz eingebunden. Auch sportlich geht es mit stetig steigenden Einsatzzeiten bergauf für ihn.

Servus Philipp. Fast immer im Training und die Einsatzzeiten steigen, zufrieden mit dir?

Ja, ich muss sagen meine Kondition steigt stetig an und das Gewicht wird auch gehalten - also alles super.

Letzte Saison hast du auch Mal im Tor ausgeholfen. Spielst du trotzdem lieber auf dem Feld?

Auch wenn mein Vater Torhüter war muss ich sagen, im Feld zu spielen kann ich zurzeit besser - obwohl Torhüter einen gewissen Reiz für mich hat.

„Damit der Körper nicht rostet“

Philipp Stete, 19

Du hast letzte Saison quasi nochmal "neu" mit dem Fußball begonnen. Wie gefallen dir die Mannschaft und das Umfeld?

Ja nach diversen Verletzungen und Knochenbrüchen hatte ich eine Zeit lang Abstand genommen vom Fußball, jedoch musste ich mal wieder was für meinen Körper tun, damit der nicht rostet.



Die Mannschaft, Trainer und der Vorstand sind top engagiert und nur nette Leute, was man nicht von jeder Kreisliga Mannschaft erwarten kann.

Die Saison nähert sich der Halbzeit. Was kann man am Ende der Spielzeit erreichen?

Natürlich doppelt so viele Punkte wie letzte Saison und auch nur die Hälfte der Gegentore.

Was glaubst du, ist langfristig möglich mit dem KSV?

Mit dem frischem Blut der A-Jugend, so wie der deutlich höheren Motivation der alten Hasen sollte Kreisliga A auf jeden Fall realistisch sein, sowie eine zweite Mannschaft.

Wenn du diese Saison mit der letzten vergleichst...wo liegen die Unterschiede?

Die Motivation stimmt, insbesondere bei den Heimspielen können wir jede Mannschaft, egal wie stark sie ist, bezwingen.

Desweiteren ist die allgemeine Fitness wahrscheinlich so hoch wie noch nie.

„Haben es geschafft, Ordnung in den Haufen zu bekommen“

Wie beurteilst du die Arbeit der beiden Trainer?

Als sehr gut weil sie geschafft haben mal wieder Ordnung in den Haufen zubringen und alles tun, damit wir Spiele gewinnen können.

Nur sollten sie manchmal bei den Schiedsrichter aufpassen und etwas leiser sein, auch wenn es eine Fehlentscheidung war.

Du bist als einer der jüngsten im Mannschaftsrat. Was hat dich dazu bewegt?

Hauptsächlich wollte ich dafür sorgen, dass mal langsam die neue Generation eingebunden wird damit man schon mal Erfahrung sammeln kann für die Zeit wenn die Alten weg sind und wir dann das Ruder übernehmen. Jedoch auch um Einfluss auf die Abschlussfahrt zu haben.

In der letzten Ausgabe konnte man den Strafenkatalog des KSV durchstöbern. Auch den Job des "Geld-Eintreibers" hast du übernommen. Mögen dich die Mitspieler noch?

Na es geht so. Es gibt ein paar, welche schon mal etwas sagen - jedoch meist nur einmal weil dies natürlich auch kostet. (lacht)



Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter
Hans Hermann Stete

Weidgasse 10
61209 Echzell-Bingenheim

Tel. 06035-6024960
hans-hermann.stete@steuerring.de
www.steuerring.de/stete

**Wir erstellen Ihre Steuererklärung-
für Mitglieder, nur bei Arbeitsein-
kommen, Renten und Pensionen.**

Aber alles in allem würde ich sagen, dass die Spieler wissen, dass das eingenommen Geld im Endeffekt auch ihnen hilft.

Danke Philipp!

Spielerportrait: **Stefan „Sippo“ Seibert**

Geburtsdatum: 16.09.1984

Größe: 175 cm

Position: Außenbahn

Starker Fuß: rechts

Wohnort: Bingenheim

Nation: Deutsch

Beim KSV seit: 2018 (Reaktiviert)

Vorherige Vereine:

2002 – 2008 KSV Bingenheim

2008 – 2013 SV Echzell

2014 – 2015 KSV Bingenheim

2015 – 2018 Pausiert

Comeback und Ziele beim KSV:

„Die letzten Jahre habe ich viel Zeit in unser Haus und Familie investiert, daher nicht so die Zeit gehabt. Da ich jetzt wieder etwas mehr Zeit habe, ist auch wieder Fussball drin. Die Mannschaft des KSV hat mir in dieser Saison in den ersten Spielen beim Zuschauen gefallen und dann bin ich gerne auf das Angebot dort



wieder spielen zu können zurückgekommen. Ich freue mich darauf!“

Das sagt Coach Mario über Sippo:

„Sippo.....ist ein absoluter Gewinn für uns. Nach der Systemumstellung waren wir auf den Außenbahnen zu dünn besetzt. Auf einmal stand der Sippo da. Dann haben wir Normen noch nach links gestellt und waren auf den Außen präsent. Er ist ein wichtiger Bestandteil des Teams und des Neuanfangs. Er versucht viel zu reden und den jungen Kerlen zu helfen. Ich bin froh, dass er da ist. Auch wenn ihm alle Hosen zu groß sind (lacht).“



Kurzpass

Wichtiges – kurz und passend!

Geburtstage :

Dennis Mogk | 25.10. | 30

Marius Becker | 29.10. | 33

Thomas Jockumsen | 02.11. | 45

Sascha Magel | 04.11. | 22

Philipp Pioßek | 06.11. | 19



Krankenakte:

→ Ruppel, Benjamin | | Mittelfußbruch
Rückkehr: Rückrunde

→ Richter, Fabian | | Kreuzbandriss
Rückkehr: Rückrunde

→ Klein, Alexander | | Bänderanriss im Fuß
Lauftraining

Rückkehrzeitpunkte geschätzt zum Stand der Ausgabe (28.10.18)



Gastbeitrag oder sonstige Ideen zu möglichen Inhalten? Gerne eine E-Mail an Tobi Stete (t.stete@t-online.de) oder Alexander Klein (alexander.klein1995@live.de)

Oder einfach direkt ansprechen!

Impressum: „Heimspiel!“ – Stadionheft des KSV 1928 Bingenheim e.V.

Herausgeber: Die Mannschaft des KSV 1928 Bingenheim e.V.

Chefredakteur: Alexander Klein (alexander.klein1995@live.de)

Verantwortliche Redakteure: Hans-Joachim Stapp, Jan Magel

Anzeigenleitung: Tobias Stete (t.stete@t-online.de), Magnus Keil (magnuskeil1984@gmail.com)

Druck: Lutz Birken

Auflage: 25 Exemplare

Informationen zum Gewinnspiel:

Bei jedem Kauf einer Ausgabe des Stadionheftes „Heimspiel“ am aktuellen Spieltag erhält der Käufer zusätzlich ein Los mit Nummer. Dieses wandert dann in einen Lostopf. Nach Abpfiff der Partie wird unter den Teilnehmern ein Gewinner gezogen. Das Gewinnerlos ist dann am „Büdchen“ gegen den Preis einzutauschen. Der heutige Gewinn ist

ein „Presskopp“, gesponsert von der Metzgerei Pipp aus Bingenheim.



Matthias Pipp
Metzgerei
Eigene Schlachtung

61209 Echzell - Bingenheim
Raunstr. 19 Tel. 06035 / 3101 Fax: 06035 / 921049
www.metzgerei-pipp.de

Pipp's
Vorteil
Qualität

Die nächsten Aufgaben

Spiele der Senioren:

15. Spieltag || 03.11.18 (Sa.) || 17:00 Uhr



VS.



TSV Rödgen

KSV Bingenheim

16. Spieltag || 11.11.18 (So.) || 14:30 Uhr



VS.



TSG Wölfersheim

KSV Bingenheim

17. Spieltag || 18.11.18 (So.) || 14:45 Uhr



VS.



KSV Bingenheim SV Blau-Weiss Espa

→ 8. Ausgabe des Stadionhefts

Spiele der A-Jugend:

Samstag, 03.11.18 | 14:30 Uhr | Liga

JSG Horlofftal – JFV Wetterau

Samstag, 10.11.18 | 14:00 Uhr | Liga

FV Bad Vilbel II – JSG Horlofftal

Samstag, 17.11.18 | 14:30 Uhr | Liga

JSG Horlofftal – SV Germania Ockstadt

Spiele der Soma:

Freitag, 02.11.18 | 19:30 Uhr

Soma KSV – Soma SV Staden

Ankündigungen:

Sonntag, 11.11.18 | Gänsekeulen-ESSEN

Siehe Seite 9.

Anmeldung bis 06.11 bei Armin Pipp!

**Aktuelle Infos rund ums Team, Termine etc.
auch auf Facebook:**



Einfach den
QR-Code
scannen!

